

Reinigung und Pflege von Teppichboden

Tipps und Hinweise zur täglichen Pflege, Zwischen- und Grundreinigung sowie Fleckenentfernung

Reinigung und Pflege

Das gute Aussehen eines textilen Bodenbelages und seine Werterhaltung werden wesentlich von sachgemäßer Pflege und Reinigung beeinflusst. Bei der Wahl der Reinigungsverfahren und -geräte ist Rücksicht auf die Materialzusammensetzung und Teppichbodenkonstruktion zu nehmen. Aus den in diesem Praxismerkblatt enthaltenen Erläuterungen und Tabellen ist zu ersehen, welches Verfahren, abhängig von Polmaterial und Oberflächenstruktur, gewählt werden kann. Sind die Zeiträume zwischen den einzelnen Reinigungen sehr lang, wird es unmöglich, Flecken gänzlich zu entfernen. Außerdem wird der Teppich insgesamt schäbig, er vergraut und sein Aussehen verschlechtert sich zusehends. Deshalb ist es angebracht, den Teppichboden von Anfang an, auch wenn er noch nicht sichtbar verschmutzt ist, durch regelmäßige Reinigung und Pflege in einem guten Zustand zu halten.

Unterhaltsreinigung/ tägliche Pflege

Man versteht darunter das gründliche Entfernen des losen Schmutzes durch leistungsstarke Bürstsauger. Dazu gehört auch die tägliche Fleckenentfernung. Es ist darauf zu achten, dass die eingesetzten Bürsten für den textilen Bodenbelag geeignet und gegebenenfalls in der Höhe eingestellt sind. Für einige Teppichbodenkonstruktionen kann auch nur das Staubsaugen mit einer glatten Düse geeignet sein.

Zwischen-/Teilreinigung

Eine Zwischenreinigung ist dann nötig und zweckmäßig, wenn eine Grundreinigung noch nicht erforderlich ist, da z. B. nur oberflächlich, aber nicht in der Tiefe angeschmutzte Flächen zu reinigen sind. Dieser Reinigungsvorgang kann zwischen der täglichen Pflege und der Grundreinigung eingestuft werden. Es bieten sich hierfür folgende Reinigungsverfahren an:

Das Reinigen mit vorgefertigtem Schaum

Shampooniervorgang mit einem relativ trockenen Schaum, der nicht auf der Teppichoberseite, sondern im Gerät selbst erzeugt wird. Durch gründliches Absaugen mit einem Wassersauger ist der Schmutz tragende Schaum sofort wieder aus dem Teppichboden zu entfernen. Der Bodenbelag darf während der Trocknungszeit nicht begangen werden.

Das Reinigen mit Pulver

Spezielles Reinigungspulver wird durch Einmassieren mit einer speziellen Maschine (zwei kontrarotierende Walzbürsten) auf den Bodenbelag aufgebracht. Nach kurzer Trockenzeit wird das Schmutz bindende Pulver abgesaugt. Der textile Bodenbelag bleibt während der gesamten Zeit begehbar. Aufgrund der geringen Feuchtigkeitsmenge ist dieses Reinigungsverfahren für alle Verlegearten geeignet, besonders auch dann, wenn die Verlegung eine Nassreinigung nicht zulässt. Bei Schlingenwaren oder stark angeschmutzten Teppichböden ist mit der Pulver-Reinigungsmethode nur ein befriedigendes Ergebnis zu erzielen.

Erforderliche Arbeitsgänge

1. Gründliches Bürstsaugen (Entstauben)
2. Flecken entfernen
3. Zwischenreinigung, trockenes Pulver bzw. Schaum auftragen, einwirken lassen und dann absaugen. (Velours im feuchten Zustand in Strichrichtung bürsten)
4. Bürstsaugen als Nachbehandlung nach völligem Abtrocknen der Bodenflächen

Grundreinigung

Über die tägliche Pflege und Zwischenreinigung hinaus ist es erforderlich, bei jedem textilen Bodenbelag in gewissen Abständen, je nach Intensität der Verschmutzung, eine Grundreinigung durchzuführen. Diese wird dann notwendig, wenn der Teppichboden großflächig verschmutzt ist. Durch die Grundreinigung wird die bestmögliche Schmutzentfernung und Wiederherstellung der ursprünglichen Gebrauchseigenschaften erreicht. Die Reinigungshäufigkeit ist weitgehend abhängig von der richtigen täglichen Unterhalts- und Zwischenreinigung. Häufiges, mit geeigneten Mitteln und Geräten sachgerecht durchgeführtes Reinigen schadet einem textilen Bodenbelag nicht, wohl aber zu späte und unsachgemäße Reinigung. Geeignete Grundreinigungsverfahren sind

- Shampooierung,
- Sprühextraktion und
- Kombination beider Verfahren.

Alle Grundreinigungsarten werden mit Ein- oder Mehrscheiben-Shampooiermaschinen und Hoch- oder Niederdruck-Sprühextraktionsgeräten durchgeführt.

Erforderliche Arbeitsgänge

1. Gründliches Bürstsaugen (Entstauben)
2. Flecken entfernen
3. Grundreinigung (Velours im feuchten Zustand in Strichrichtung bürsten)
4. Bürstsaugen als Nachbehandlung nach völligem Abtrocknen der Bodenflächen

Intensivreinigung

Die Intensivreinigung umfasst die vollflächige Reinigung des Textilbelags im gesamten Polbereich nach RAL 991 A3.01/2005. Sie sollte objektbezogen, jedoch mindestens einmal jährlich und ausschließlich durch ein Fachunternehmen durchgeführt werden. Unabhängig vom Reinigungsverfahren sollte auch hier generell eine Probereinigung erfolgen.

Je nach Verschmutzungsgrad des Teppichbodens müssen die Systeme untereinander kombiniert werden. Wichtig für die Auswahl des Reinigungsverfahrens sind die Bodenbeschaffenheit, die Unterbodenkonstruktion, die Verlegeart und die zur Verfügung stehende Trockenzeit.

Auswahl des geeigneten Reinigungsverfahrens

Das geeignete Reinigungsverfahren wird im Hinblick auf die Verschmutzung, Teppichbeschaffenheit, Verlegeart und den Unterboden ausgewählt. Das optimale Reinigungsverfahren ist im Objekt entsprechend den momentanen Verhältnissen auszuwählen.

Hierbei sind die zu erwartenden Wechselwirkungen zwischen Beschaffenheit des Teppichbodens (Anschmutzung, Konstruktion, Unterboden, Verlegung) einerseits mit der Beanspruchung durch die Reinigung (mechanische Belastung, Feuchtigkeit und Reinigungsrückstände) andererseits gegeneinander abzuwägen.

Kritische Punkte

Bei der Auswahl des geeigneten Reinigungsverfahrens sollten die nachfolgenden Punkte besonders beachtet werden:

- Gewebter oder getufteter Belag mit pflanzlichen Fasern im Grund- oder Trägergewebe, Textiltrüben
- ausgefallene Teppichkonstruktionen: Shags, Grobschlingen, Kräuselveilours, hochflorige Softvelours
- Offene Nahtstellen zwischen den Bahnen, Beulen oder gelöste Randbereiche
- Wasserempfindlicher Kleber: redispergierbare Dispersionskleber, Fixiermittel
- Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe: Anhydritestriche, Unterlagenfilze etc.

Zur Abklärung sollte vorab eine genaue Ortsbesichtigung vorgenommen werden.

Mögliche Reinigungsarten, je nach Bodenbelag

| Textiler Bodenbelag | Unterhaltsreinigung | | | | Zwischenreinigung | | | | Grundreinigung | | | | | |
|-----------------------------|---------------------|-----|--------------|---|-------------------|-----|------------------|-----|-----------------|-----|------------------|---|--------------|-----|
| | Bürst-sauger | | Staub-sauger | | Trocken-shampoo | | Pulver-reinigung | | Shampoo-nierung | | Sprüh-extraktion | | Kombi-nation | |
| | C | W | C | W | C | W | C | W | C | W | C | W | C | W |
| Vlies: | | | | | | | | | | | | | | |
| Nadelvlies | + | 0 | + | 0 | +/- | 0 | - | 0 | +/- | 0 | + | 0 | +/- | 0 |
| Polvlies | +/- | 0 | + | 0 | +/- | 0 | +/- | 0 | +/- | 0 | + | 0 | +/- | 0 |
| Schlinge | | | | | | | | | | | | | | |
| kurz, fein | + | + | 0 | 0 | + | + | + | +/- | + | + | + | + | + | + |
| grob rustikal | +/- | - | 0 | + | +/- | - | + | +/- | +/- | - | + | + | +/- | - |
| hochtief strukturiert | +/- | - | 0 | + | +/- | +/- | +/- | +/- | +/- | +/- | + | + | +/- | +/- |
| Velours (Schnittpol) | | | | | | | | | | | | | | |
| kurzflorig, dicht | + | + | 0 | 0 | + | + | + | + | + | + | + | + | + | + |
| hochflorig, dicht | + | +/- | 0 | + | + | + | + | + | + | +/- | + | + | + | +/- |
| weich, flauschig | + | 0 | 0 | 0 | - | 0 | +/- | 0 | - | 0 | + | 0 | - | 0 |
| langflorig, grob | - | - | + | + | - | - | - | - | - | - | + | + | - | - |
| Kräuselvelours | +/- | +/- | + | + | +/- | +/- | +/- | +/- | +/- | +/- | + | + | +/- | +/- |
| Schlinge/Velours* | | | | | | | | | | | | | | |
| kurzflorig, dicht | + | + | 0 | 0 | + | + | + | + | + | + | + | + | + | + |
| hochflorig, dicht | + | +/- | 0 | + | + | + | + | + | + | + | + | + | + | + |
| hochflorig, locker | + | - | 0 | + | - | - | + | +/- | + | - | + | + | + | - |

* Die Oberseite ist stellenweise schlingenartig und stellenweise veloursartig.

C = Chemiefasern
W = Wolle

+ = geeignet
- = ungeeignete Reinigung
+/- = bedingt geeignete Reinigung; ggf. prüfen, ob Bodenbelag geeignet!

0 = derartiger Bodenbelag wird nicht angeboten oder die Reinigung ist nicht wirkungsvoll.

Fleckentfernung

Zur regelmäßigen Pflege von Teppichböden gehört die Fleckenentfernung. Es ist selbstverständlich, dass eine Verunreinigung besser und leichter entfernt werden kann, je frischer sie ist. Am wirkungsvollsten: Sofort!

Es hat sich bestätigt, dass sich die meisten Flecken ohne Einsatz chemischer Hilfsmittel entfernen lassen. Hierbei sollte man nach dem nachfolgend beschriebenen 4-Phasen-Prinzip vorgehen:

Phase 1:
Lösen Schmutz entfernen

Zuerst die noch lose auf dem Teppich liegenden Schmutzteile entfernen. Flüssigkeit mit saugfähigen Lappen oder Haushaltspapier abtupfen, dabei den Fleck nicht einreiben. Eingedickte oder eingetrocknete Substanzen mit einem Löffel oder Messerrücken vorsichtig abheben, danach ausbürsten bzw. absaugen.

Phase 2:
Mit lauwarmem Wasser lösen

Mit lauwarmem Wasser ohne Spülmittel oder Waschpulverzusatz sollte der Fleck behandelt werden. Bei Sprühextraktionen kann ein geeigneter Reinigungsverstärker eingesetzt werden. Die Stellen mit einem sauberen, feuchten Lappen oder Haushaltspapier gründlich abtupfen bzw. absaugen. Allzu starkes Reiben kann die Oberfläche verändern.

**Phase 3:
Mit Teppichschaumreiniger
behandeln**

Lässt sich die Flecksubstanz mit Wasser oder Sprühextraktion allein nicht lösen, so ist die verschmutzte Fleckstelle vorsichtig mit Teppichshampoo (Spray oder flüssiger Teppichschaumreiniger) nach Vorschrift zu behandeln.

Durch Teppichschaumreiniger lassen sich viele fetthaltige, wasserlösliche Verschmutzungen anlösen. Angelöste Substanzen zwischendurch abtupfen.

**Phase 4:
Mit Fleckenentfernungsmittel
nachbehandeln**

Ist ein Fleck nach den drei Behandlungsphasen noch nicht oder nur teilweise entfernt, sollte man versuchen, die Schmutzreste mit einem Fleckentferner restlos aus dem Bodenbelag herauszuholen. Der Teppichboden sollte wieder trocken sein, bevor man mit einem sauberen, weißen Lappen und einem Fleckentferner die Reinigung durchführt.

Hinweise**Staub und Flecken entfernen**

Zu jeder Zwischen- und Grundreinigung gehören das gründliche Entstauben und ggf. Entflecken des angeschmutzten Teppichbodens.

Feuchte Reinigungsverfahren

Alle Reinigungsverfahren mit Feuchtigkeit (Shampooierung, Sprühextraktion) setzen voraus, dass der textile Bodenbelag fachgerecht verlegt ist. Insbesondere trifft das auf Teppichbodenkonstruktionen zu, deren Grundgewebe oder Rücken ganz oder teilweise aus pflanzlichen Fasern bestehen.

Wahl der Reinigungsmittel

Als Reinigungsmittel sollten nur Produkte mit guter Reinigungswirkung verwendet werden, die einen kristallinen und leicht absaugbaren Rückstand hinterlassen und somit die Wiederschmutzung des gereinigten Teppichbodens nicht forcieren.

Teppichböden aus Schurwolle

Anfängliche Faserabsonderungen in Form von Knötchenbildungen, auch Pilling genannt, stellen keinen Warenmangel dar und können durch den Einsatz eines Bürstsaugers beseitigt werden. Hierbei handelt es sich um eine produktspezifische Eigenschaft.

Weitere Informationen

Weitere Informationen über geeignete Reinigungsmittel im Lieferprogramm Werkzeuge und Malerzubehör.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-240
Tel. +49 (0)251 7188-764
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes verlieren die Angaben ihre Gültigkeit.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de